



## Vision: Tempo 40 auf der Meßstetter Hauptverkehrsachse und ein leuchtendes Lächeln an den Ortseingängen?



Verkehrs-Visionen: Kommt auf Meßstettens Ortsdurchfahrt Tempo 40? Und mahnen zukünftig Geschwindigkeitstafeln an den Ortseingängen, gerade auch in den Stadtteilen, zum langsameren Fahren? Fotomontage: Volker Bitzer

Im Februar 2023 präsentierte die Stadt Meßstetten erstmals ihr „Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept“ der Öffentlichkeit. Nach der Auftaktveranstaltung in der Kernstadt folgten Infoabende in allen Stadtteilen. Rund ein Jahr später traf sich der Gemeinderat zu einer nichtöffentlichen Klausurtagung, um sich erneut mit diesem von ihm auf den Weg gebrachten Projekt auseinanderzusetzen. Dabei ging es vor allem um die Erkenntnisse aus einer Bürgerbefragung. Fortsetzung auf Seite 2

Bereitschaftsdienste S. 8  
Meßstetten S. 9  
Hartheim S. 14

Heinstetten S. 15  
Hossingen S. 16  
Oberdigisheim S. 17

Tieringen S. 18  
Unterdigisheim S. 20  
Kirchen S. 20

## Vision: Tempo 40 auf der Meßstetter Hauptverkehrsachse und ein leuchtendes Lächeln an den Ortseingängen?

Fortsetzung von Seite 1

Von starkem Straßenverkehr können die Meßstetterinnen und Meßstetter ein Lied singen. Vor allem in der Kernstadt, aber auch Bewohner der Stadtteile stimmen gerne in diesen Chor mit ein. Bis zu 14.500 Fahrzeuge rollen tagtäglich durch die Meßstetter Ortsdurchfahrt, also die Hauptstraße und die Ebinger Straße. Das ist eine immense Belastung für die Anwohner, die sich vornehmlich in Lärm bemerkbar macht. Und hier wären wir auch schon beim Stichwort: Lärm – einer europarechtlichen Vorgabe von 2020 folgend, musste die Stadt, wie andere Kommunen auch, einen sogenannten Lärmaktionsplan aufstellen, um für die Bürgerinnen und Bürger Abhilfe zu schaffen.

Schnell kam in diesem Zuge „Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt“ auf den Tisch. Aber statt in voreiligen Aktionismus zu verfallen, nur um in der Kernstadt den Abhilfemaßnahmen aus einem Lärmaktionsplan rasch Folge zu leisten, sahen Stadtverwaltung und Gemeinderat den Aspekt „Verkehr und Mobilität“ viel umfassender und so soll er auch behandelt werden.

### Mehrere Infoabende

Alle Stadtteile sollen mit ins Boot genommen werden. Aber außer in der Kernstadt hätten die Verkehrszahlen nirgends einen Lärmaktionsplan nach EU-Vorgaben gerechtfertigt. Ergo folgte der Gemeinderat schon 2022 dem Vorschlag der Verwaltung und stellte diesen zurück. Geboren wurde das sogenannte Integrierte Verkehrsentwicklungskonzept, das flächendeckend ganz Meßstetten unter die Lupe nimmt und am Ende trotzdem die Interessen des Lärmaktionsplanes befriedigt.

Bei den Informationsabenden im Frühjahr 2023 stellte Verkehrsplaner Andreas Weber vom Planungsbüro SSW (Ludwigsburg) den Gästen sehr detailliert und unterfüttert mit umfangreichem Zahlenmaterial zu Messungen und Verkehrszählungen den Ist-Zustand auf allen wichtigen Straßen Meßstettens vor. Danach waren die Bürgerinnen und Bürger an der Reihe. Per Fragebogen sollten sie ihre Ideen und Wünsche, ihre Kritik und Anregungen zu Verkehr und Mobilität äußern und damit eine Grundlage schaffen. Auf dieser würde dann das Ludwigsburger Verkehrsplanungsbüro ein Konzept erarbeiten und dieses wiederum mit Verwaltung und Gemeinderat erörtern.

Schön wäre aus Sicht der Stadtverwaltung eine bessere Beteiligung gewesen.



*Verkehrsplaner Andreas Weber präsentierte beim Gemeinderats-Workshop die vielfältigen Ergebnisse der Bürgerbefragung. Foto: Volker Bitzer*

Nichtsdestotrotz hat Verkehrsplaner Andreas Weber auf dieser Basis seine Hausaufgaben gemacht und die Ergebnisse unlängst bei der Klausurtagung des Gemeinderates präsentiert. Großartige Überraschungen blieben aus, schließlich kennen die Bürgervertreter die Situationen in der Stadt und auch die Wünsche aus der Bevölkerung.

### Nur kein Aktionismus

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt könnte zwar den Lärm verringern, aber nicht die Autos, die täglich durch Meßstetten fahren. Außerdem liegt das Augenmerk mit darauf, einen Ausweichverkehr von der Hauptverkehrsader in die Wohngebiete zu verhindern. Also Vorsicht mit Tempo 30. Lieber einen Kompromiss mit Tempo 40 und somit den Verkehrsfluss aufrechterhalten?

Hier kommt ein weiterer Kritikpunkt und Bürgeranregung ins Spiel: mehr Querungshilfen für Fußgänger – ob mit und ohne Ampel – in der Haupt- und Ebinger Straße. Weil diese aber den Verkehr zusätzlich ausbremsen, war man sich bei

der Klausurtagung einig, nicht vorschnell rein auf Temporeduzierung zu setzen.

Was fünf der Meßstetter Stadtteile eint: Hier wie dort brettern die Autofahrer zu schnell hinein in den Ort, egal aus welcher Richtung sie auch kommen. Gleiches gilt beim Hinausfahren. Da wird schon vor dem Ortsschild kräftig aufs Gaspedal gedrückt und beschleunigt. Möglichkeiten, hier einzugreifen, gibt es einige: Blitzer, Tempodrosselung durch bauliche Maßnahmen oder – mit Abstand am günstigsten – Geschwindigkeitstafeln mit Smileys. Einzig in Tübingen kam die „Raser“-Kritik an den Ortseingängen nicht auf, was wohl an der Landesstraße 440 liegt, auf welcher der Durchgangsverkehr quasi am Ort vorbeigeleitet wird.

### Erleichterung für Fußgänger

Querungshilfen für Fußgänger waren auch in den Stadtteilen immer wieder Anregungen. Einen besonders gefährlichen, weil unübersichtlichen Punkt mitten im Ort gibt es in Hartheim: die „Lamm“-Kurve. Hier, vor dem bekannten Restaurant, wo viele Menschen die Straßenseiten wechseln, ist höchste Vorsicht geboten – für Autofahrer ebenso wie für Fußgänger. Für häufige Kritik sorgten fehlende Radwege-Verbindungen zwischen den Ortsteilen und zu benachbarten Gemeinden. Besonders heikel ist der Zustand in Tieringen, wo Biker nur auf der vielbefahrenen L440 und über den Lochenpass nach Balingen gelangen. In der Poststraße in Oberdigsheim würden manche gerne die Durchfahrt verbieten. Bekanntermaßen nutzen diese „Dreiecks“-Abkürzung die meisten Autofahrer, die nach Obernheim wollen oder von dort kommen.

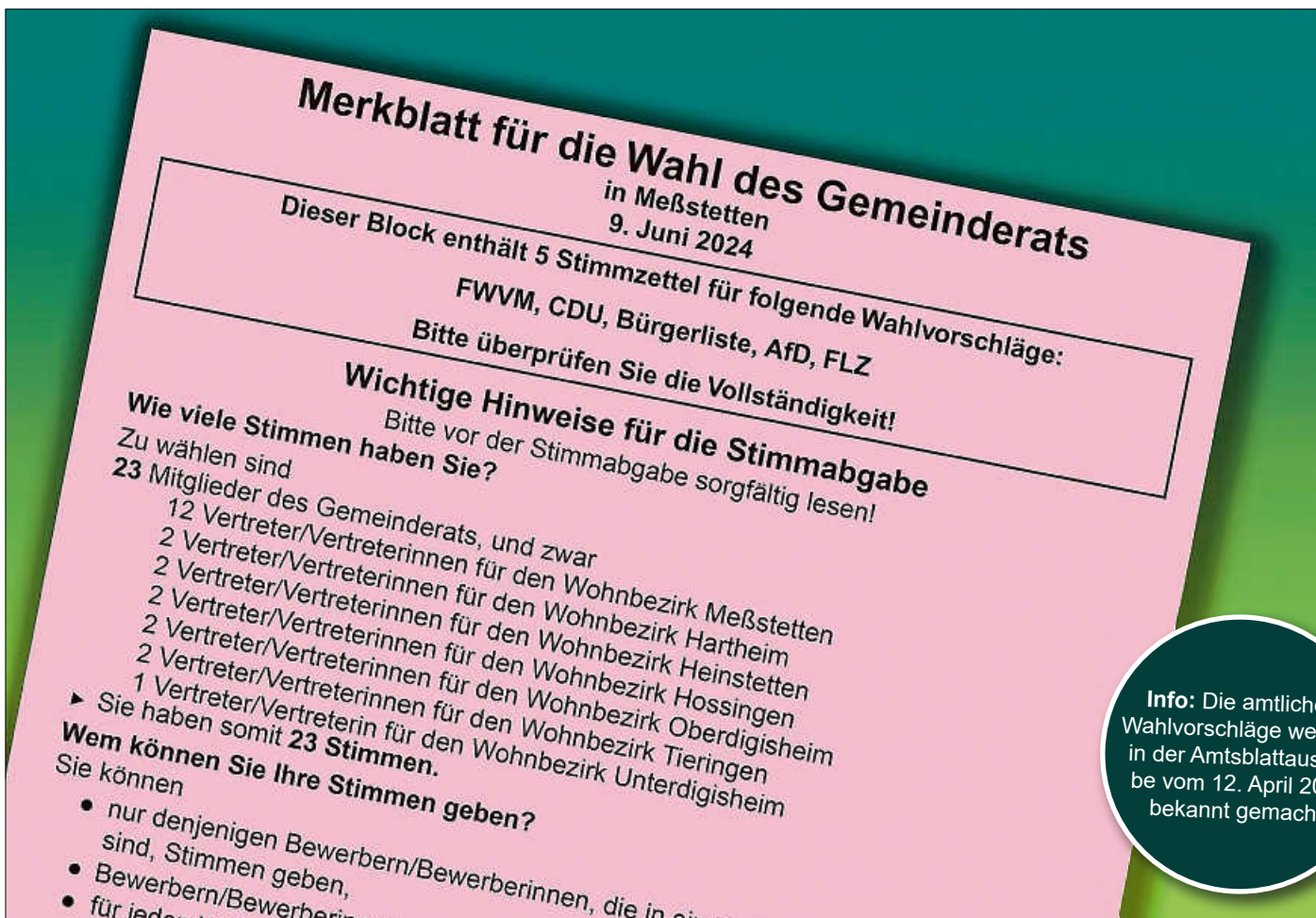
Das war nur eine Auswahl aus vielen Ideen, die bei der Klausurtagung mit Verkehrsplaner Andreas Weber zur Sprache kamen. Entschieden wurde bislang noch gar nichts. Zunächst werden nun die Erkenntnisse aus der Diskussion bei der Klausurtagung mit in die weiteren Planungen des Fachbüros einfließen.

### Haken dran in 2024

Mit ersten konkreten Handlungsempfehlungen dürfte sich der dann neue Gemeinderat im Herbst dieses Jahres beschäftigen. „Vorgesehen ist jedenfalls, dass das Integrierte Verkehrsentwicklungskonzept noch in diesem Jahr fertiggestellt wird“, Bürgermeister Frank Schrott. So könnten erste Projekte bereits in die Haushaltsberatungen miteinfließen, um sie dann im neuen Jahr anzugehen.

(VB)

## 12 Frauen und 46 Männer wetteifern in Meßstetten um einen Sitz im Gemeinderat



In Eosinrot kommen die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl in Meßstetten daher. Fünf Parteien/Gruppierungen treten an, jeder Wahlberechtigte hat maximal 23 Stimmen.

**A**uf fünf Stimmzetteln können die Meßstetterinnen und Meßstetter bei der Kommunalwahl am Sonntag, 9. Juni 2024, ihre Bürgervertreter für den künftigen Gemeinderat wählen. Es treten an: Freie Wählervereinigung Meßstetten (FWVM), CDU, Bürgerliste, AfD und Freie Liste Zollernalb (FLZ). Weil das Stadtparlament 23 Sitze hat, kann auch jeder Wahlberechtigte (ab 16 Jahren) bis zu 23 Stimmen vergeben.

Am Gründonnerstag, pünktlich ein paar Sekunden nach 18 Uhr, schauen Hauptamtsleiter Thomas Berg und sein Mitarbeiter Tobias Böttner in den Briefkasten vor dem Meßstetter Rathaus. „Nix mehr drin“, stellen beide fest. Bis um sechs Uhr abends hätten Interessierte an diesem 28. März 2024 noch ihre Bewerbung und ihre Wahlunterlagen für die Kommunalwahl am 9. Juni einwerfen können. So aber gab es keinen kurzfristigen Handlungsbedarf mehr und die öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ging ab 19 Uhr wie vorbereitet über die Bühne.

Das Gremium unter dem Vorsitz von Thomas Berg überprüfte alle eingegangenen Wahlvorschläge samt den erforderlichen

Unterlagen und stellte fest – nachdem es keinerlei Einwände oder Unstimmigkeiten gegeben hatte – dass alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl am Sonntag, 9. Juni 2024, zugelassen sind.

Um den Einzug in den Meßstetter Gemeinderat konkurrieren fünf Listen und so gibt es auch fünf Stimmzettel; in der Farbe Eosinrot. Die Freie Wählervereinigung Meßstetten (FWVM) hat 23 Kandidatinnen und Kandidaten quer durch alle Stadtteile. Die CDU tritt ebenfalls mit 23 aus allen Stadtteilen an, während die Bürgerliste mit zehn Kandidatinnen und Kandidaten aus der Kernstadt und Tieringen ins Rennen geht. Einzelkämpfer bieten die AfD und die Freie Liste Zollernalb (FLZ) jeweils in der Kernstadt auf.

An diesem Sonntag werden in Baden-Württemberg aber nicht nur die Gemeinderäte gewählt, sondern auch Ortschaftsräte (Stimmzettel in der Farbe Chamois), die Kreistage (lindgrüner Stimmzettel) sowie das Europaparlament (weiß/gräulich). Sechs Ortschaftsräte gibt es in Meßstetten. In jedem Stadtteil haben die Gremien neun Sitze, so dass die Wahlberechtigten jedes Stadtteils auch bis zu neun Kreuz-

le machen dürfen; kumulieren, also das Stimmenhäufen ist bei den Ortschaftsratswahlen nicht erlaubt. In Hartheim tritt die Gemeinsame Wählervereinigung Hartheimer Bürger (GWHB) an, sie präsentiert 13 Kandidatinnen und Kandidaten. Die Heinstetter Liste tritt in ihrem Stadtteil an; mit zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Ebenso viele stehen auf dem Hossinger Wahlzettel für die dortige Bürgerliste. Die Freie Liste gibt es mit 13 Kandidatinnen und Kandidaten in Oberdigisheim. Genauso viele Bewerber und Bewerberinnen gibt es auf der Jungen Liste in Tieringen. Wiederum nur zehn stehen auf der Wählervereinigung Unterdigisheim.

Bei der Gemeinderatswahl (Verhältnisswahl) sind die Wahlberechtigten an die Wahlvorschläge auf den Listen gebunden. Nicht aber bei den Ortschaftsratswahlen. Weil diese nach dem so genannten Mehrheitswahl-Prinzip erfolgen, können Wahlberechtigte weitere Namen auf die Stimmzettel schreiben. Gültig sind diese aber nur, wenn die genannten Personen im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben und mindestens 16 Jahre alt sind.

(VB)

## Mit Hochgeschwindigkeit auf der Datenautobahn: Wo steht Meßstetten bei

**B**reitbandausbau, Glasfaser und somit schnelles Internet sind spätestens seit der Corona-Pandemie in aller Munde. Städte und Gemeinden von der Nordsee bis zum Bodensee wollen den Zug in eine moderne digitale Zukunft nicht verpassen und ihre Bürgerinnen und Bürger mitnehmen. Auch Meßstetten ist mit vorne dabei. Doch ist der mittlerweile undurchsichtige Förderdschungel gerade für Privathaushalte wie ein Buch mit sieben Siegeln.

Bei der Stadtverwaltung Meßstetten verantwortet Rika Koch das komplexe Thema. Sie hat sich über die Jahre mühsam hineingearbeitet und steht trotz ihrer Kompetenz dennoch immer wieder vor neuen Fragen, Herausforderungen und somit Klärungsbedarf. Der Grund liegt auf der Hand: Fortlaufend überarbeitete Richtlinien sowie Änderungen von Förderregelungen trüben die Transparenz und somit stellt sich vor allem für die Bürgerinnen und Bürger mit Blick auf die Finanzierung immer wieder die Gretchenfrage „Wer fördert was und wer bekommt was?“.

Gerade das lässt sich aber gar nicht so leicht beantworten, wie Rika Koch sagt. „Ob ein Hausanschluss beim Breitbandausbau kostenfrei oder kostenpflichtig ist, hängt von den Förderbedingungen ab“, erklärt die 29-Jährige. Sie verweist dabei auf den Beschluss des Gemeinderates vom März 2021. Der besagt, dass die Stadt Meßstetten die Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse beim Backbone-Ausbau (Landesförderung) und bei der Schulanbindung (Bundes- und Landesförderung) NICHT übernimmt.

Lediglich bei Trassen im Rahmen des FTTB-Ausbaus, die in einem weißen oder grauen Fleck liegen, trägt die Stadt die Kosten für Hausanschlüsse. „Die Stadt selbst erhält nämlich nur dann eine Förderung von Bund oder Land, wenn kein Kostenersatz vom Eigentümer verlangt wird. Denn jede Einnahme wird im

Bundesförderprogramm entgegen gerechnet“, erläutert Koch das komplizierte Prozedere.

FTTB ist die Abkürzung für „Fibre to the Building“ und bedeutet, dass die Glasfaserleitung bis in das Gebäude verlegt ist. Unter „grauen Flecken“ versteht man diejenigen Gebiete in der Gemeinde, die eine geringere Downloadrate als 100 MBit/s aufweisen.

„Jetzt gibt es tatsächlich Fälle, wo ein Haus in einem grauen Fleck liegt, das Nachbarhaus aber möglicherweise schon nicht mehr“, schildert Rika Koch jene kuriosen Situationen, wo letztlich einmal Geld fließt und einmal nicht. Dass dies Bürgerinnen und Bürgern teils verunsichert und Ärger vorprogrammiert ist, versteht auch Rika Koch bestens. Aber so seien nun einmal die Regelungen.

Obendrein gibt es noch jene Fälle, wo zwar auch eine Bundes- oder Landesförderung für einzelne Bereiche in Städten oder Kommunen ausbleibt, die Privatleute aber trotzdem keinen Cent für ihren Glasfaser-Hausanschluss bezahlen müssen. Wie das? „Tatsächlich übernehmen einige private Betreiber von Glasfasernetzen sämtliche Kosten, so dass Häuslebesitzer in manchen Städten und Gemeinden nichts bezahlen müssen“, weiß Rika Koch Dank ihres regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit Kolleginnen und Kollegen anderer Kommunen.

## Übersicht Kostenverteilung für Hausanschlüsse auf Privatgrund

Ausbauart	Förderart	Das bedeutet:	Besonderheit:	Wer baut aus?
<b>Backbone-Ausbau, überörtliches Netz, "Grundgerüst im Breitbandausbau"</b>	Landesförderung	Die Grundstücksanschlüsse werden <u>nicht</u> gefördert.	Ein späterer Ausbau von Hausanschlüssen entlang dieser Trassen ist voraussichtlich nicht förderfähig, da auf dieser Trasse bereits ein Signal vorhanden ist und es sich somit lt. Fördergeber um "homes passed" handelt. Die Hausanschlüsse sind weiterhin nicht förderfähig	Stadt Meßstetten
<b>Anbindung der Schulen</b>	Kofinanzierung, Bundes- und Landesförderung	Die Grundstücksanschlüsse werden <u>nicht</u> gefördert.	Upgrade-Antrag möglich, wenn Schultrassen in einem grauen Fleck liegen → Diese Grundstücksanschlüsse werden gefördert. ↓	Stadt Meßstetten
<b>Innerörtlicher Ausbau in weißen bzw. grauen Flecken</b>	Kofinanzierung, Bundes- und Landesförderung <i>Weiß-Flecken-Förderung (jetzt: Graue-Flecken-Förderung ab 100 Mbit/s, seit Mitte 2022)</i>	Die Grundstücksanschlüsse werden gefördert.	Die Besonderheit besteht darin, dass die Stadt/OEW eine Förderung erhalten kann, welche allerdings nur dann ausbezahlt wird, wenn kein Kostenersatz vom Eigentümer verlangt wird. Denn jede Einnahme wird im Bundesförderprogramm entgegen gerechnet.	OEW Breitband GmbH

# Der Glasfaserausbau und wie läuft das mit der Förderung privater Anschlüsse?

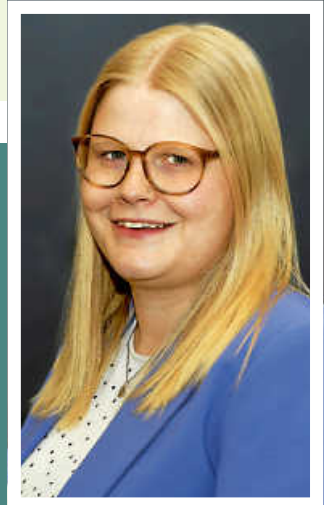
Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger empfinden die unterschiedliche Kosten-Handhabung als ungerecht. Auch die Verwaltung und der Gemeinderat von Meßstetten sprechen hier offen von Ungleichbehandlung. Das Bürgerparlament unterstreicht jedoch einstimmig seine Auffassung, dass diese Ungerechtigkeit nicht Meßstetten verschuldet hat, sondern diese aus den Förderprogramm-Konstellationen resultiert.

Weil der Breitbandausbau eine Freiwilligenleistung ist, ist sich der Meßstetter Gemeinderat außerdem einig, dass die Landesrespektive Bundespolitik diese Situation „bereinigen“ müsste und nicht die Stadt. Hingegen: Würde die Stadt in die Bresche springen und finanziell jene Lücken schließen, die von den Förderprogrammen nicht abgedeckt sind, käme das Meßstetten sehr teuer: „Wir sprechen hier stadtweit, allein bei den Backbone- und Schulanbindungstrassen, von zirka 1,9 Millionen Euro“, sagt Rika Koch.

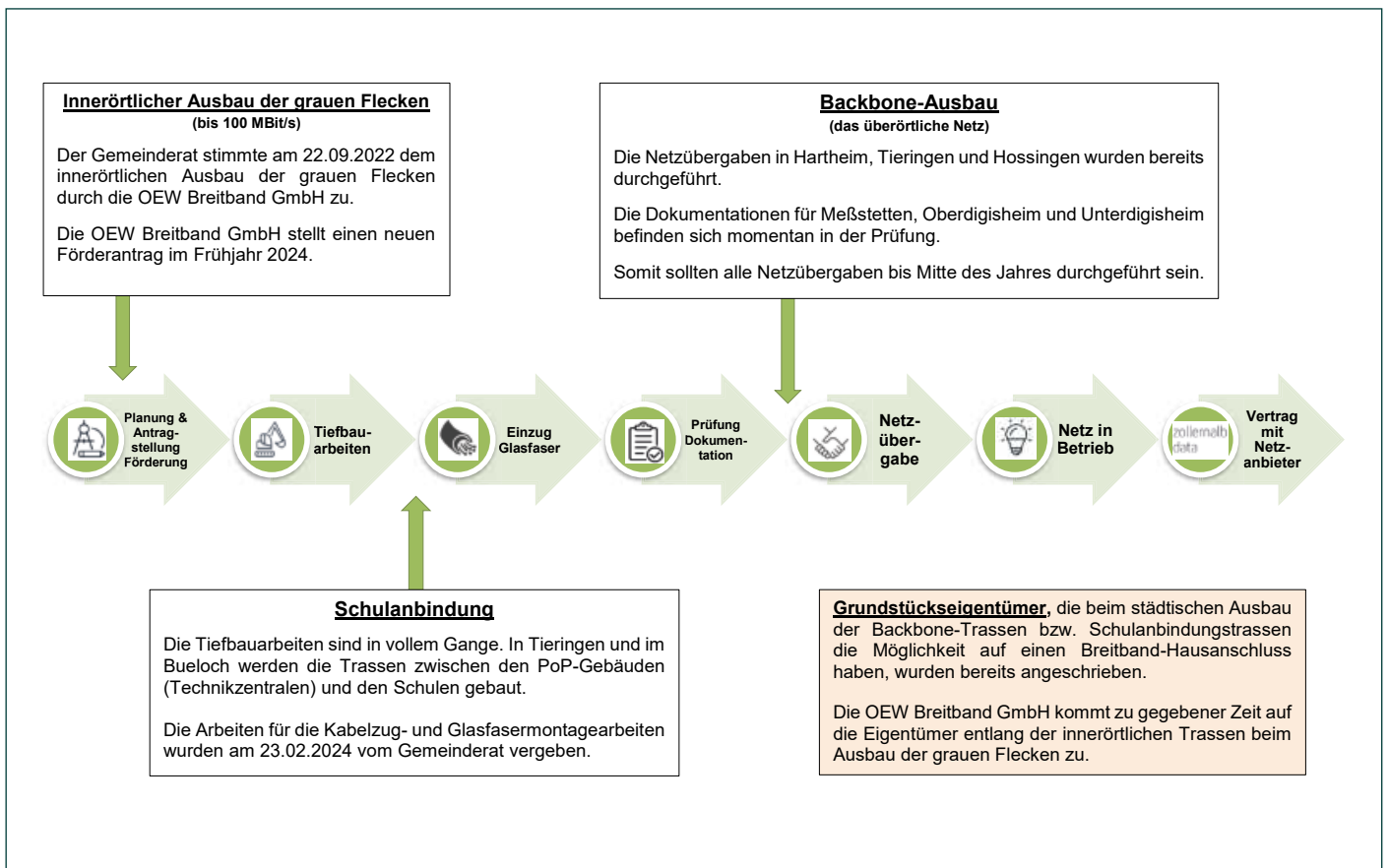
Einen Überblick über die drei Grundpfeiler, auf denen Meßstettens Breitbandausbau fußt, liefert unsere Tabelle links unten. Die Grafik rechts daneben verdeutlicht, in welchem Stadium sich gegenwärtig jeder dieser drei Bereiche befindet (dunkelgrüne Pfeile). Von der „Planung und dem Antrag zur Förderung“ bis zum „Vertrag mit dem Netzbetreiber“ sind stets alle Schritte (symbolisiert durch die hellgrünen Pfeile) nacheinander zu durchlaufen. (VB)

## Sie weiß Rat

Weil beim Thema Breitbandausbau niemals alle Fragen geklärt sind, steht Rika Koch der Meßstetter Bürgerschaft immer gerne mit Infos und Rat zur Seite.



Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer: 07431 6349-47 oder per E-Mail unter: [rika.koch@messstetten.de](mailto:rika.koch@messstetten.de)



# „Meggelesweis“ Meschtettr Schwäbisch

## Dr A

Dr Laut „A“ ischd so a Urlaut von gleina Kendle. Wenn d Butzele aafangad mid babbala hairt ma maischtens „A“ raus. Em Schwäbisch geitas zwee „A“, oan, wooma s Maul no a weng uffmachad ond dooba em Gauma bildad, i saag amool „dr Naasa-A“, ond oan, wooma s Maul uffmachad on em Hals donna bildad, „dr Hals-A“. Da Naasa-A hairt ma maischtens, beischpielsweis bei älla Weartr, wo mit „an...“ aafangad, da Hals-A hei Bedeitenga mid ab, weg, fort, aabr sischd ällas au gmischlad.

Bei da Gleina gohtas weitr mid Mamma, Babba, schbätr middm Naasa-A: „Aha“ ond „Ha aa“. „Widd a Schokläädle?“ „Aha!“ Mit Kopfnicka. „Butzeschd au deine Zee?“ „Ha aa!“ Mit Kopfschittla. „Aale gee“ (Aale mid Hals-A) ghairt au e dia Zeit. A Paradebeispiel firn Hals-A ischd „Aa macha“. Schbätaschtens em Schualaltr hoddma oam dia A-Laut abschpenschdig gmachad, weil unmanierlich, em schlemmschta Fall mid Datza odr m Schteacka, Zichtegeng ischd a Tugend gsei.

Bei da Doala hoddse „Ha aa“ no a scheene Zeit ghalta, mid „Haaaa a“ odr au „Ha aaaa“ als Bekräftegengsforma. Wa huit aabr no alltäglech ischd, ischd des Allrwealts-Weartle „a“ (Naasa-A) als unbestimmter Artikel. Augfähr so geits dees au em Englischa ond em Franzeesischa, abr oms Vrrecka id em Hochdeitscha. Waa da Schluss zualoht, dass ma s Hochdeitsche schau aubedengt braucht weaga dr allgemeina Vrschändegeng, er Hauptsach au em Schriftlecha, abr dass halt s Hochdeitsche odr s Schriftdeitsche bsondrs beim „A“ midda oogana Schproochwuuzla schau a weng fremdlad. Andrschd bsea, hoddma heitzuudaag ämmool da Eidruck, d Kend komme schau hochdeutsch uff d Wealt. Seis drom.

## Der Vokal A

„A“ gehört zu den Urlauten der Neugeborenen, wenn sie anfangen zu brabbeln, hört man meistens auch „A“ heraus. In der schwäbischen Aussprache gibt es zweierlei „A“, einen mit wenig Mundöffnung, im oberen Gaumen gebildet, der nasale A-Laut, und einen mit offenem Mund aus dem Hals herauf, der offene A-Laut. Häufiger hört man das nasale A, z.B. bei allen Wörtern, die mit an... beginnen, das offene A bei Wortbedeutungen wie ab, weg, fort, aber es gibt keine starre Regel.

Bei Babys kommen danach „Mama“, „Papa“, später mit nasalem A: „Aha“ („Ja“) und „Ha aa“ („Nein“). „Magst du Schokolade?“ „Aha!“, Kopfnicken. „Putzt du dann die Zähne?“ „Ha aa!“ Kopfschütteln. Mit der Wange lieblosen (Aale gee) gehört auch in dieses Alter. Ein Paradebeispiel für offenes A ist auch „Aa macha“: Stinker absetzen. Spätestens im Schulalter wurden einem diese A-Laute abgewöhnt, weil unmanierlich, schlimmstenfalls mit Bestrafung, Züchtigung war einst eine Tugend.

Bei manchen hielt sich „Ha aa“ bis ins Erwachsenenalter, mit „Haaaa aa“ oder „Ha aaaaa“ als Steigerungsformen. Was heute noch alltäglich gebraucht wird, ist das Wörtchen „a“, nasales A, es meint „ein“ (als unbestimmten Artikel). Den gibt es ähnlich im Englischen und Französischen, aber nicht im Hochdeutschen. Was den Schluss zulässt, dass das Hochdeutsche zwar sehr wichtig ist wegen der Verständigung und dem Schriftverkehr, aber dass die „Hochsprache“, besonders beim Laut A, mit den eigenen Sprachwurzeln schon ruppig umgeht. Doch aus anderer Sichtweise gewinnt man den Eindruck heutzutage, dass die Babys schon mit Hochdeutsch auf die Welt kommen. Es gibt Schlimmeres.

(GG)

## Baugebiet-Vermarktung

### Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“

#### Beginn der Bewerbungsfrist am 01.04.2024

Die drei neu geschaffenen Grundstücke im Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“ befinden sich auf einer ehemaligen öffentlichen Grünanlage und liegen im Bereich des Höhenweges in Meßstetten.

- Die Bewerbungsfrist begann am 01.04.2024 und endet am 22.04.2024.
- Es stehen 3 Bauplätze zur Vergabe.
- Auf der Homepage der Stadt Meßstetten finden Sie den Bebauungsplan sowie die Vergaberichtlinien samt Fragenkatalog für das Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“.
- Der Grundstücksverkaufspreis liegt bei 108,90 €/m<sup>2</sup> inkl. Beiträge zzgl. Hausanschlusskosten.
- Bewerbungen sind über die Plattform [www.baupilot.com](http://www.baupilot.com) möglich. Ebenfalls können Sie sich direkt bei der Stadt Meßstetten bei Frau Koch bewerben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das Rathaus Meßstetten, Hauptstraße 9, 07431/6349-47, [rika.koch@messstetten.de](mailto:rika.koch@messstetten.de).

## Grüngutsammelstelle auf der Erdaushubdeponie Appental

Nach den Wintermonaten ist die Grüngutsammelstelle auf der Erdaushubdeponie „Appental“ wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Bekanntmachung des Berichts über die Beteiligung der Stadt Meßstetten an privaten Un- ternehmen (Beteiligungsbericht zum 31.12.2022)

Der Gemeinderat der Stadt Meßstetten wurde in der Sitzung am 22. März 2024 über die Beteiligungen der Stadt an privaten und öffentlichen Unternehmen zum 31.12.2022 informiert. Der Beteiligungsbericht liegt gem. § 105 Absatz 3 der Gemeindeordnung

**in der Zeit vom 8. April bis 16. April 2024**

im Rathaus Meßstetten, Hauptstraße 9, Zimmer 209, zur Einsicht während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.  
Meßstetten, 28. März 2024

(gez.) Schroft,  
Bürgermeister

## AKTUELLES AUS DEM RATHAUS



### Umweltinfo

#### Abfuhr der Restmüll- und Biotonne

**Mi., 10.04.2024**

Hossingen, Tieringen

**Do., 11.04.2024**

Meßstetten, Hartheim, Heinstetten, Oberdigisheim, Unterdigisheim

Die Restmüll- bzw. die Biotonnen bitte am Entleerungstag ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

#### Abfuhr „Gelber Sack“

**Do., 11.04.2024**

Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigisheim, Unterdigisheim

Die Gelben Säcke bitte am Entleerungstag ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

### Kühlgeräte-Sammlung

#### Monatliche Sammlung ausgedienter Kühlgeräte und Fernsehgeräte

Die nächste Sammlung findet in Meßstetten und **allen** Stadtteilen **am Dienstag, 16. April 2024** statt.

#### Bitte beachten Sie:

Die Geräte müssen bis spätestens

**Donnerstag, 11. April 2024, 12.00 Uhr (!)**

bei der Stadtverwaltung Meßstetten, Zentrale, Tel.: 07431/6349-0, angemeldet werden.



### Verein zur Förderung der Altenhilfe Meßstetten e.V.

#### Absage des Bürgertreffs in der Begegnungstätte am Mon- tag, 15. April 2024

Am Montag, 15. April 2024 war geplant, dass uns der Geschäftsführer von BeneVit Herr Kaspar Pfister im Bürgertreff besucht,

um über die Entwicklung des geplanten Gesundheitszentrums in Meßstetten zu informieren.

**Der Bürgertreff am Montag, 15. April 2024 muss leider ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Es ist vorgesehen, am 24. Juni 2024 Herrn Pfister im Bürgertreff zu begrüßen und den Termin nachzuholen.

#### Offener Mittagstisch in der TSV-Stube Meßstetten

Der Verein zur Förderung der Altenhilfe lädt am **Mittwoch, 10. April, ab 12.00 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen in der TSV-Stube Meßstetten ein. Zur Auswahl stehen paniierter Seelachs mit Kartoffel-Gurkensalat und Remoulade oder gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Salat. Zum Dessert wird Mousse au Chocolat serviert. Elisabeth Fischer nimmt gerne eure verbindlichen Anmeldungen bis Montag, 08. April 2024, spätestens 14.00 Uhr unter Telefon 07431 62612 entgegen. Ein Fahrdienst wird angeboten. Bei kurzfristiger Verhinderung bitte unbedingt bis Mittwochvormittag spätestens 9 Uhr bei Elisabeth Fischer telefonisch abmelden.

#### Ausflug in den Europapark Rust

Am Freitag, 12. April 2024 veranstaltet der Verein zur Förderung der Altenhilfe eine **Busfahrt in den Europapark nach Rust**. Die Fahrtkosten betragen 25 Euro pro Person (im Bus zu bezahlen).

**Anmeldungen sind nicht mehr möglich.**

Abfahrt an folgenden Haltestellen: um 7:30 Uhr im Bueloch bei Bandle, ca. 7:35 Uhr Schreinerei Roth, ca. 7:40 Uhr Bäckerei Mahl, ca. 7:45 Uhr Metzgerei Müller und ca. 7:50 Uhr bei der Festhalle Meßstetten. Geplante Rückkehr ist ca. 21 Uhr.



### Gesamtfirewehr Meßstetten

#### Hauptversammlung Gesamtfirewehr Meßstetten Berichts- jahr 2023

Die Hauptversammlung der Gesamtfirewehr Meßstetten für das Berichtsjahr 2023 findet am **Samstag, den 20. April 2024, um 19.00 Uhr** in der Festhalle in Tieringen statt.

Die **Tagesordnung** gliedert sich wie folgt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte:
  - a) Kommandant
  - b) Gesamtkassier
  - c) Kassenprüfer
4. Entlastung durch Ortsvorsteher Löffler, Tieringen
5. Bestätigung neue Schriftführerin für den Gesamtausschuss durch die Hauptversammlung
6. Bestätigung Wahlen, Mitglieder für den Gesamtausschuss, in den Abteilungen Hossingen, Oberdigisheim und Tieringen durch die Hauptversammlung
7. Wahlen:
  - a) Obmann Altersabteilungen
  - b) stellv. Obmann Altersabteilungen
8. Grußworte der Gäste
9. Ehrungen für das **Berichtsjahr 2023**:
  - a) Zollernalbkreis für 10, 20 und 30 Jahre
  - b) Land Baden-Württemberg für 15, 25 und 40 Jahre
  - c) Stadt Meßstetten für 10, 20, 30 und 40 Jahre
  - d) Ernennung zum Ehrenmitglied
  - e) Besondere Ehrung
10. Beförderungen für das **Berichtsjahr 2023** durch Kommandant und Bürgermeister
11. Anträge, Wünsche, Verschiedenes  
(Anträge mussten bis spätestens 1.4.2024 schriftlich beim Kommandanten eingereicht werden.)

Ich möchte hierzu heute alle Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie die Altersabteilungen der Gesamtwehr herzlich einladen. Da Wahlen auf der Tagesordnung stehen, bitte ich um vollzählige Teilnahme, vor allem der Altersabteilungen!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Smolle  
- Kommandant -

## BEREITSCHAFTSDIENSTE



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst das Wochenende 06./07.04.2024

**Notdienst Allgemeinarzt, Augenarzt, HNO-Arzt und Kinderarzt**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Außerdem können Patienten ohne vorherige Anmeldung die allgemeinen Notfallpraxen Albstadt und Balingen sowie die Kinder-notfallsprechstunde in Albstadt zu den unten angegebenen Öffnungszeiten aufsuchen.

#### Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum  
Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 10 – 18 Uhr  
*Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.*

#### Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum  
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen  
Samstags, Sonn- und Feiertages: 08:00 – 22:00 Uhr

#### Kindernotfallsprechstunde

Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt wurde zum Jahresende 2023 eingestellt.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Notfallpraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung. Kinderärztliche Notfallpraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt.

Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

#### Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen  
Samstags, Sonn- und feiertags: 10:00 - 19:00 Uhr

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

#### Ergänzend:

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

#### Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Zentrale Rufnummer: 07433/ 9092-0.

### Zahnärztlicher Notdienst

Für den **zahnärztlichen Notdienst** gilt folgende Nummer:  
**0761 /120 120 00**

#### Tierarzt:

##### Sonntag, 07.04.2024

Tierärztliche Praxis Dr. A. Eggert,  
Johannes-Brahms-Straße 3, 72461 Albstadt-Truchtlfingen  
Tel.: 07432/ 9 90 60

##### Stadtteile Hartheim und Heinstetten

Tierarztpraxis Janeta Dabruck, Bittelschießer Straße 7,  
72488 Sigmaringen,  
Tel.: 07571/1 36 54

#### Sozialstation:

Tel. 07431 / 96246

#### Ersthelfergruppe DRK und Rettungsdienst:

Tel. 112

#### Ökumenische Hospizarbeit

07431/96246  
0151/41270727

#### Apotheken:

##### Samstag, 06.04.2024

Langenwand-Apotheke Tailfingen,  
Stadionplatz 14, 72461 Albstadt-Tailfingen  
Tel.: 07432/ 62 24

##### Sonntag, 07.04.2024

Markt-Apotheke Albstadt,  
Adlerstraße 27, 72461 Albstadt-Tailfingen  
Tel.: 07432/ 49 65

## INFOS ANDERER ÄMTER



### Landratsamt Zollernalbkreis

#### Das Forstamt informiert

#### Borkenkäfermassenvermehrung im Frühjahr 2024 unbedingt vermeiden!

Der Gewittersturm im August 2023 hat vielerorts in den Kommunal- und Privatwäldern des Zollernalbkreises Schäden verursacht. Die kleineren Stürme im Herbst und die Schneefälle Anfang Dezember haben in den bereits vorgeschädigten Waldbeständen für weitere Schadholzanfälle gesorgt.

Als Folge der trocken warmen Witterungsverhältnisse des vergangenen Sommers wurden bereits zahlreiche Nadelholzbestände aufgrund der Dürre-bedingt herabgesetzten Abwehrkräfte der Bäume vom Borkenkäfer befallen.

Vor allem in den vom Sturm und Schnee gebrochenen oder geworfenen Nadelholzbeständen finden die Borkenkäfer optimale Bedingungen für die Überwinterung und ausreichend Brutraum. Je nach Witterungsverlauf bzw. bei länger anhaltender warmer Witterung ist in den kommenden Frühjahres- und Sommermonaten mit einer Massenvermehrung zu rechnen.

Besonders problematisch sind dabei Borkenkäferarten an der Fichte, wie der Buchdrucker und der Kupferstecher.

Es gilt deshalb die verbleibende Zeit bis zum Ausflug der Käfer im Frühjahr zu nutzen, um das bruttaugliche Material (frische Sturmwürfe und -brüche mit noch grüner Krone) aufzuarbeiten und aus dem Wald abzufahren. Wird dies verpasst, fliegt die erste Käfergeneration aus und befällt gesunde Nadelbäume im Umfeld.

In alten, bereits trockenen Fichten können sich die Borkenkäfer nicht vermehren. Für die Aufarbeitung dieser dünnen Fichten stehen derzeit kaum Aufarbeitungskapazitäten zur Verfügung!